

Langenthaler Stadtlauf formiert sich neu

Das Organisationskomitee des Langenthaler Stadtlaufes hat an der traditionellen Schluss-Sitzung zum diesjährigen Lauf Rückblick auf einen erfolgreichen Anlass gehalten, der – trotz intensivem Dauerregen – mit 1183 klassierten Läuferinnen und Läufern eine gute Beteiligung aufgewiesen hat. Der Lauf konnte unfallfrei und programmgemäss abgewickelt werden, und auch die einzige Neuerung – die Frauen laufen im Hauptrennen jetzt ebenfalls 7,5 Kilometer wie die Männer – ist bei den Läuferinnen gut angekommen. Erfreulich auch die erneut engagierte Teilnahme zahlreicher Schulen aus der Region, was den Rennen der Nachwuchskategorien jeweils eine besondere *Ambiance* verleiht.

Neues OK-Präsidium

Nach zwei Übergangsjahren ist auch das Stadtlauf-OK nun wieder komplett. Johannes Grossen und Stefanie Barben (beide aus Langenthal) stossen neu zum OK und übernehmen gemeinsam das Co-Präsidium. Da-

mit kann sich Peter Wilhelm, Interimspräsident der letzten beiden Jahre, wieder voll auf sein angestammtes Ressort Infrastruktur konzentrieren, das er zuletzt in Doppelfunktion betreut hat. Zusammen mit den vor einem knappen Jahr neu hinzugekommenen LVL-Vertretern Camillo Inversini (techn. Leitung) und Davide Villiger (Finanzen) sind nun die wichtigsten OK-Bereiche wieder zuverlässig besetzt. Positive Information aus dem Bereich Sponsoring: mit RegioSportKollektiv, RSK, konnte der bestehende Vertrag für weitere fünf Jahre (bis und mit 2028) erneuert werden, und auch weitere Sponsoren haben signalisiert, dass sie weiterhin beim grössten alljährlichen Sportanlass in Langenthal mit von der Partie sein werden.

Im kommenden Jahr findet der 24. Langenthaler Stadtlauf am 2. November 2024 statt und zählt neu zum «swiss masters running Laufcup», einem Jahres-Wettbewerb für Senioren mit insgesamt 18 Läufen verteilt auf die ganze Schweiz. ■



Langenthaler Stadtlauf 2023: Start der Allerjüngsten im strömenden Regen.